

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-792 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Zl.10.101/136-I/1/83

Wien, am 3. Jänner 1984

Parlamentarische Anfrage Nr. 348/J
der Abg. Burgstaller und Genossen
betreffend Neubau der Bundespolizeidirektion Graz

302 IAB

1984 -01- 04

zu 348 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 348/J, welche die Abgeordneten Burgstaller und Genossen am 6. Dezember 1983, betreffend Neubau der Bundespolizeidirektion Graz, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Die Planung für den Neubau der Bundespolizeidirektion Graz ist bereits sehr weit fortgeschritten und wird im ersten Drittel des Jahres 1984 abgeschlossen werden können. Leider ist es anlässlich der vor kurzem im ho. Bundesministerium stattgefundenen Gespräche zur Erstellung des Bauprogrammes 1984 nicht gelungen, Kreditmittel für das gegenständliche Vorhaben, welche einen Baubeginn im kommenden Jahr ermöglichen würden, bereitzustellen.

Zu 2):

Die Gründe, weshalb über einen konkreten Baubeginn noch keinerlei Aussagen gemacht werden können, sind einerseits die fehlenden Kreditmittel, andererseits aber auch die neue Dringlichkeitsreihung des Bundesministeriums für Inneres, wonach das Vorhaben eines Erweiterungsbaues der Bundespolizeidirektion Leoben absoluter Vorrang im Bereich des Landes Steiermark eingeräumt wird.

Zu 3):

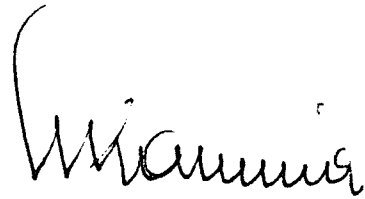
Um die Arbeitsbedingungen der Beamten im Altbau der Bundespolizeidirektion Graz zu verbessern, wurden in den vergangenen Jahren doch erhebliche Maßnahmen gesetzt. So wurden auf der gleichen Liegenschaft Behelfsbauten errichtet und auch im Altgebäude bauliche Maßnahmen wie Auswechseln der schadhaften Fenster etc. durchgeführt.

./.

- 2 -

Zu 4):

Das Bundesministerium für Bauten und Technik wird weiterhin alle erdenklichen Möglichkeiten ergreifen, um den Neugau der Bundespolizeidirektion ehestmöglich in Angriff nehmen zu können, jedoch müssten die Kreditmittel gesichert sein und eine entsprechende vorrangige Dringlichkeitsbestätigung durch das Bundesministerium für Inneres vorliegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mannig', is positioned to the right of the main text block.